

Ganz Deutschland kam mit Hund

Extertal-Bösingfeld (sf). 225 Teilnehmer und 239 Hunde. Das ist die Bilanz des dritten Sommerfestes, das Rabea Ali von Hundewandern organisiert hat. Es fand am Samstag am Bösingfelder Aussichtspunkt Hohe Asch statt und wurde – wie könnte es anders sein – mit einer Hundewanderung eröffnet.

Die aus ganz Deutschland ange-reisten Teilnehmer machten sich mit ihren Vierbeinern auf eine rund acht Kilometer lange Tour rund um Bösingfeld. Angelika Trappe aus Hannover – »meine treueste Kundin«, so Firmeninhaberin Ali – war auch dabei. An ihrer Seite wanderte Lilo Kehr – »meine älteste Kundin«, so Ali. Kehr feierte am Samstag im Kreis der Hundewandern-Freunde ihren 89. Geburtstag.

Ebenfalls mit von der Partie waren natürlich Hunde aller Arten und Rassen vom kleinen Malteser bis zum Bernhardiner – unter ihnen auch die vier Hunde von Angelika Trappe, die aufgrund ihrer regendichten Hundekleidung besonders auffielen. Es sind allesamt spanische Podencos, oftmals Tierschutzfälle, die Trappe aus südlichen Ländern importierte. Podencos sind Laufhunde, die in Spanien zur Jagd eingesetzt werden. Ihre Bewegungsfreude sieht man ihnen an: lange Beine, ein schmaler

Kopf, aufmerksame Fledermausohren.

Die Podencos gelten aufgrund ihrer Selbständigkeit und Bewegungsfreude als »nicht einfach«. Angelika Trappe hat festgestellt, dass das Wandern in der Gruppe der Beziehung Hund-Mensch ausgesprochen gut tut und speziell ihre Hunde in Hund-Mensch-Gesellschaft »wesentlich aufmerksamer und auf den Menschen bezogen« sind.

Um Aufmerksamkeit ging es auch bei den sich an die Wanderung an-

schließenden Trick-Dog-Spielen. Hier hatten Hund und Herrchen oder Frauchen die Gelegenheit, Geschicklichkeit und vor allem Teamfähigkeit zu beweisen. Slalom, Rückwärts-Einparken waren Kunststücke, die Zuschauern und Teilnehmern großen Spaß bereiteten. Natürlich gab es beim Hundewandern-Sommerfest auch alles rund um den Hund zu kaufen. Von der Packtasche über das Portraitfoto bis zum hausgemachten Leckerli war die Angebotspalette groß.



Angelika Trappe, eine der 225 Teilnehmer des Hunderwandern-Sommerfestes.

Foto: Frevert